

**Amt:** Amt I  
**Datum:** 17. April 2008  
**Az.:** I -28.04.2008

**Nr. 2008/I/090**

## Beschlussvorlage

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Schulausschuss	28.04.2008	Entscheidung

**Handz. Bürgermeisterin**  
**Beteiligte Ämter: Amt I**

**Handz. Gemeindegänger:**

**Betrifft: Weiterentwicklung des Ganztagschulkonzeptes der Gemeinde Edewecht**

### Sachdarstellung:

Die Gemeinde Edewecht hat Ende 2003 ein Grobkonzept zur Schaffung eines umfassenden Ganztagsangebotes entwickelt. Dieses Grobkonzept sah vor, dass neben der HRS Edewecht die Astrid-Lindgren-Schule als Ganztagschulen geführt werden. Ferner war vorgesehen, dass der Lückenschluss im Grundschulbereich angestrebt werden sollte, indem Ganztagschulzüge eingerichtet werden.

Aufgrund der Förderbescheide nach dem Investitionsprogramm „Bildung und Betreuung 2003 – 2007“ konnte der Ausbau der HRS Edewecht und der Astrid-Lindgren-Schule zur Zeit erfolgen. Die Weiterentwicklung des Konzeptes auch im Grundschulbereich steht noch aus. Das Konzept sah richtigerweise vor, dass die Kinder in der Gemeinde Edewecht die Möglichkeit haben sollten, unabhängig von der Schullaufbahn, durchgängig eine Ganztagschule zu besuchen. Die Ganztagsbetreuung im Kindergartenbereich ist ab Sommer 2008 an drei Standorten (Edewecht, Friedrichsfehn, Jeddelloh II) realisiert.

Die Einrichtung von Ganztagsschulangeboten im Grundschulbereich haben weitreichende Auswirkungen u.a. für die Einzugsbereiche der Schulen, bauliche Voraussetzungen, usw.. Die Fortentwicklung des Grobkonzeptes unter Einbindung der Grundschulleiter/innen ist daher notwendig. Die Verwaltung regt daher an, den Arbeitskreis „Schule“ erneut ins Leben zu rufen, um das Ganztagschulkonzept weiterzuentwickeln und sodann dem Schulausschuss zur Beratung vorzustellen.

### Beschlussvorschlag:

*„Der Arbeitskreis „Schule“ wird erneut aus Vertretern der Ratsfraktionen unter Einbindung der Grundschulleiter/innen zur Fortentwicklung des Ganztagschulkonzeptes in der Gemeinde Edewecht gebildet. Das zu entwickelnde Konzept wird dem Schulausschuss sodann zur weiteren Beratung vorgestellt werden.“*